

H&F Kalksplitt KS1400 Trockenpumpschüttung. Koordination H&F Förder- und Einbautechnik

Lieferdatum: (pro Halbtage 1 LKW möglich)		☐ OK
---	--	-----------------------------

Verantwortliche Person auf der Baustelle:

Vorname/ Nachname		☐ OK
Mobile Nr.		☐ OK

Infos zur Baustelle:

Baustellenadresse		☐ OK
-------------------	--	-----------------------------

- Baustelle zugänglich mit einem Sattelschlepper mit 16 m Gesamtlänge und 40 Tonnen Gesamtgewicht
- Keine Gewichts-, Fahrzeuglängen- oder Höhenbeschränkungen auf der ganzen Zufahrt bis zum Standplatz der Baustelle für 5-Achs-LKW
- Zum Entladen wird das Silo auf 13 m aufgerichtet
- Einfahrts- und Wenderadius beachten, frühzeitig absperren
- Vorgegebener Entladeplatz ist auf Hindernisse wie Leitungen etc. überprüft
- Zufahrt mit dem Heck des Pump-LKW möglichst direkt zu der Stelle, wo der Schlaucheintritt ins Gebäude geplant ist, freihalten, Standplatz absperren

Förderschlauchlänge	m	☐ OK
---------------------	---	-----------------------------

- Gemessen vom LKW-Standplatz (Heck) bis an die weitest entfernte Einpumpstelle im Gebäude
- max. Förderdistanz = 45–65 m bei einer Höhendifferenz von max. 11–14 m

Ist ein Wasseranschluss mit Geka-Kupplung ¾" an der Baustelle vorhanden/ zugänglich und über die gesamte Einsatzzeit nutzbar?		☐ OK
Wasserschlauchlänge (gemessen vom Wasseranschluss bis zum Standplatz des Pump-LKW)	Benötigte Länge m	☐ OK

Kalksplittmenge in t

Angabe der benötigten Splittmenge (Schüttgewicht ca. 1'400 kg/ m³)	Benötigte Menge t	☐ OK
---	----------------------	-----------------------------

Ablauf Einpumpen und Trittschalldämmung und weiteren Aufbau verlegen:

Die Förderung des trockenen, reinen H&F Kalksplitts KS1400 erfolgt durch die H&F Fachbegleitung kontrolliert und wird genau protokolliert. Der im Pumpverfahren mittels Applikation mit ca. 1–2 Massenprozenten angefeuchtete Kalksplitt KS1400 trocknet je nach Schütthöhe und klimatischen Bedingungen innert 1 bis 3 Tagen rasch und vollständig aus. So lange empfehlen wir das Schüttgut offen zu behalten. Dieses Qualitätsverfahren ermöglicht eine sichere zeitliche Planung und der weiterhin pure Naturbaustoff KS1400 bietet eine kurze Bauzeit. Nach erfolgter Austrocknung kann direkt auf die Trockenschüttung, die Trittschalldämmung verlegt und/ oder der weitere Bodenaufbau eingebaut werden.

Wichtige Hinweise zur Baustellenvorbereitung und zum Ablauf sind rückseitig aufgeführt:



H&F Kalksplitt KS1400 Trockenpumpschüttung.

Koordination H&F Förder- und Einbautechnik

Ablauf Zeiten		
Vormittag	Nachmittag	
07:45–08:15 Uhr	13:00–13:30 Uhr	Vorbereitungsarbeiten H&F und 1 Hilfsperson
08:20 Uhr	13:35 Uhr	Briefing und Aufgabenzuteilung der 3–4 Hilfspersonen
08:00–08:30 Uhr	13:00–13:15 Uhr	Silofahrzeug trifft ein Einweisen und Bereitstellen
08:25–08:45 Uhr		Vorgezogene Znüni Pause
08:45 Uhr	13:25–13:40 Uhr	Start Kalksplitt KS1400 Einpumpen inkl. neu einrichten Bei Folge-LKW

- Je nach Menge und Förderdistanz beträgt die Einpumpdauer 2,5–3,5 h/ Silofahrzeug
- Anschliessend Retablierung und Reinigung des Fördermaterials (H&F Einpumptechniker gemeinsam mit Hilfspersonen)

Bauseitige Vorbereitungsarbeiten

- Durchdringungen an der Decke und im gesamten Schüttbereich der Wände rieselfest verschliessen
- Schütthöhen definieren/ Höhenmarkierungen anbringen
- Es ist empfohlen Abzugslatten auf die Abzugshöhe zu setzen auf welchen die Schüttung mittels einer Setzlatte bereits beim Einpumpen durch die Hilfspersonen auf die Kote abgezogen verteilt werden kann.
- Kratzempfindliche oder sichtbare Bauteile schützen (der Förderschlauch hat metallene Storz Kupplungen)
- Geeignete Verteil- und Abzug-Geräte vor Ort einsatzbereit halten
- (empfohlen sind Belagsschieber/ Rechen/ Eigenbau Verteilgerät mit Verteillatte und Schaufel)



Gemeinsame Vorbereitungsarbeiten mit dem H&F Einpumptechniker

- Förder- und Einpumpschlauch verlegen
- Wasserschlauch anschliessen und verlegen
- Zum Einjustieren des Material/ Wassergemisches empfehlen wir in einem direkt angrenzenden Aussenraum (Balkon etc.) einen Behälter mit einem Fassungsvermögen von ca. 0,2 m³ vorzubereiten
- Abziehgeräte in Position bringen
- Kontrolle ob entlang des verlegten Förderschlauches alle mit dem Schlauch in Kontakt stehenden Durchgänge sowie sichtbar bleibende Bauteile geschützt sind
- Bereitstellen von Big Bags oder geeigneten Behältern zum Einfüllen von allfälligem Rest- oder Reservematerial

Einpumpbriefing und Aufgabenzuteilung der 3–4 Hilfspersonen

- Je nach Einbauhöhe und Objektsituation werden 3–4 Mitarbeitende benötigt

Die Aufgaben sind wie folgt aufgeteilt:

- **1. Person**
Führen und laufendes Versetzen des Zyklons sowie mitverantwortlich für die Mengenverteilung des Schüttgutes. Bleibt immer im Kontakt mit dem H&F Einpumptechniker zur laufenden Koordination.
- **2. Person**
Verantwortlich für die passende Verteilung/ Menge des Schüttgutes. Führung und das Versetzen des Einpump- und Förderschlauches. Diese Person bleibt am Schlauch oder mind. in der Nähe des Mitarbeiters am Zyklon.
- **3. und 4. Person**
Sind verantwortlich für das Verteilen und grobe Abziehen des Kalksplittes während des Einpumpvorganges sowie laufende Mitarbeit gemäss Aufgabenzuteilung des Einpumptechnikers.

H&F bedankt sich im Voraus für eine gute kameradschaftliche Zusammenarbeit während des ganzen Einpumpprozesses.